

Allgemeiner Jurybericht

Konzertmusik

Das Konzertlokal war für den Wettbewerb gut geeignet, allerdings war es aus akustischer Sicht zu klein. Zudem musste ein Teil des Publikums stehen bleiben.

Der Zeitplan hat sehr gut funktioniert. Der Standort der Jury war ideal. Die Vereine haben sich auf den Auftritt sehr gut vorbereitet. Die Oberwalliser Vereine sind sehr gut mit allen Generationen durchmischt. Auch jungen Mitgliedern werden verantwortungsvolle Stimmen überlassen.

Die Vereine spielten vorwiegend auf einem guten bis sehr gutem Niveau und sind musikalisch gut geführt. Die Werkwahl entsprach in den allermeisten Fällen dem Können der Vereine und wirkte sich positiv auf die Motivation der Musikanten aus. Gewisse Vereine wählten bewusst zu schwierige Werke, um Ihre Grenzen auszuloten. Dieses Vorgehen erscheint uns im Rahmen eines Musiktages angebracht.

Die Konzertbesprechungen und die Ratschläge der Jury wurden von allen Beteiligten dankbar aufgenommen. Die Besprechung der Jury bewirkt eine angenehme Atmosphäre ohne Wettbewerbsdruck unter den Vereinen. Es wurde offensichtlich, dass sowohl seitens der Dirigentinnen und Dirigenten als auch seitens der Musikerinnen und Musiker sorgfältig auf diesen Musiktag hin gearbeitet wurde.

Wünschenswert wäre es, die Gespräche vor dem ganzen Verein führen zu können, soweit dies die Infrastruktur erlaubt.

Marschmusik

Die Vereine präsentierten sich dem zahlreich erschienen Publikum mit selbstbewussten und attraktiven Auftritten. Mit Fahnenträgern, Ehrendamen in Walliser Trachten, Kindern, Hornträgern, Majoretten und Tambourengruppen setzen sich die meisten auf eine sympathische Art in Szene.

Sämtliche Vereine bemühten sich um adäquate Literatur und setzten die Werke gemäss ihrem Leistungsvermögen um. In sämtlichen Klassen ist das Leistungsniveau gut durchmischt. Man spürt, dass die Marschmusik in der Region Oberwallis einen hohen Stellenwert einnimmt.

Allgemeiner Eindruck

Die musikalischen Wettbewerbe des OMF waren sehr gut organisiert. Das Juryteam konnte seine Arbeit unter angenehmen Umständen ausführen und war stets gut betreut. Speziell gilt unser Dank Georg Heinzen und seinem ganzen Team.

Erschmatt, 05. Juni 2011

Die Jurymitglieder: Oliver Waespi, Roland Schafer, Hans-Peter Arpagaus, Roland Recher.

Im Namen der Jury: Oliver Waespi